

Städtisches Seminar für technische Lehrerinnen mit Mädchen-Fachschule.

Schulhaus: Treackowallee 5. ... Die Anstalt hat den Zweck, schul-entwachsenen Mädchen, auch Frauen, die Möglichkeit einer gründlichen Ausbildung auf allen Gebieten der Hauswirtschaft, der Nadelarbeit und des Turnens zu geben.

- A. Hauswirtschaftliche Abteilung: 1. 5jähriger Lehrgang zur Ausbildung technischer Lehrerinnen. 2. 3jährige Höhere Fachschule. 3. 2jährige Höhere Fachschule. 4. 1jährige Höhere Fachschule.

B. Abteilung für Nadelarbeit und Turnen.

- 1. 5jähriger Lehrgang zur Ausbildung technischer Lehrerinnen. 2. 3jährige Höhere Fachschule für Frauenberufe. 3. 2jährige Höhere Fachschule für gewerbliche Fach- und Berufsschulen. 4. 1jähriger Lehrgang zur Ausbildung von Turnlehrerinnen.

Seminar für technische Lehrerinnen und Städt. Mädchenfachschule.

Altona, Treackowallee 5. Hauswirtschaftliche Abteilung: 5jähriger Lehrgang zur Ausbildung technischer Lehrerinnen (wird nur noch bis Ostern 1931 geführt).

3jährige Hauswirtschaftliche Fachschule.

Schülerzahl: rund 1200. Direktor: Abel. Anmeldungen im Schulbüro Behnstraße 22, werkt 10-12.

Städtische Handelsschule.

Behnstraße 22. Die Handelsschule hat die Aufgabungen Leuten mit abgeschlossener Schulbildung, die sich dem kaufmännischen Beruf oder der Bürostätigkeit widmen wollen, hierfür eine zweckmäßige Vorbildung zu vermitteln.

Städtische kaufmännische Berufsschule.

Jeder in einem kaufmännischen Geschäft des Gemeindebezirks Altona angestellte männliche oder weibliche Gehilfe oder Lehrling ist bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zum Besuch der städtischen kaufmännischen Berufsschule verpflichtet.

Mittelschulen.

- 1. Mittelschule für Knaben, Schauenburgerstr. 2 Klassenreihen. 2. Mittelschule für Knaben, Drogenfischschule. 3. Mittelschule für Knaben, Sommerhuderstraße. 4. Mittelschule für Knaben, Fischersaltes.

Städtische gewerbliche Berufsschule für die männliche Jugend.

Büro: Haus der Jugend, Museumstr. 19. besteht aus Fachklassen für die verschiedenen Berufe und Klassen für un- und untere Arbeiter Lehrlinge.

Städtische gewerbliche Berufsschule für die weibliche Jugend.

Altona, ar. Weststr. 85. Die Schule dient der Weiterbildung der gesamten weiblichen Jugend Altonas, soweit dieselbe nicht in anerkannten Fachschulen eine Ausbildung sich aneignet.

Städtische kaufmännische Berufsschule.

Seit 1926 sind der Schule freiwillige hauswirtschaftliche Jahreskurse angeschlossen. Seit 1929 ist außerdem an der Anstalt eine Klasse zur Ausbildung von Kinderpflegerinnen mit Abschlußprüfung eingerichtet.

Mittelschulen.

- 1. Mittelschule für Knaben, Schauenburgerstr. 2 Klassenreihen. 2. Mittelschule für Knaben, Drogenfischschule. 3. Mittelschule für Knaben, Sommerhuderstraße. 4. Mittelschule für Knaben, Fischersaltes.

Volkschulen.

8 aufsteigende Klassen mit einjährigem Lehrgang in allen Klassen. Der Unterricht ist unentgeltlich.

- 1. Knaben-Volkschule, Weidenstraße. 2. Knaben-Volkschule, Adlerstraße. 3. Knaben-Volkschule, Lagerstraße. 4. Knaben-Volkschule, Bahnenfelderstr.

Katholische Volkschule.

1. Katholische Volkschule, bei der Bahnbahn. 2. Katholische Volkschule, bei der Bahnbahn.

Volkschulen der eingemeindeten Orte.

- Volkschule Altona-Großfischbek. Volkschule Altona-Nienstedten. Volkschule Altona-Siedorf. Volkschule Altona-Rissen.

Mittelschulen.

- 1. Mittelschule, gr. Wilhelmstraße. 2. Mittelschule, Moorwiese. 3. Mittelschule, Adlerstr. 86.

Israelitische Gemeindegemeinschaft.

6 Knaben- und Mädchenklassen für Knaben und Mädchen gemeinschaftlich. Schulleiter: Oberbrabner Dr. Caribach.

(Französisch und Englisch) 5 A für das Vierteljahr zu zahlen, außerdem für die gelieferten Lehrmittel, als Schulbücher Schreibmaterial usw., 1. o. 2. Klasse 4.50 A, 3. Kl. 2.50 A, 4. Kl. 2.50 A, 5. Kl. 2.-A für das Vierteljahr, 160 Schulkinder.

Städtische Haushaltungsschulen.

5 Haushaltungsschulen. Treckow alle 5, Bürgerstr. 30 und in den Schulhäusern an der Herderstr., Weidenstr. 30 u. Moorwiese. In jeder Stunde werden täglich rund 30 Mädchen die im letzten (8.) Schuljahre stehen, und die 1. Klasse der Volksschule erreicht haben, in allen Zweigen der Hauswirtschaft theoretisch und praktisch unterrichtet, so daß also jährlich ungefähr 900 Mädchen diesen hauswirtschaftlichen Unterricht genießen. Der Unterricht umfaßt für jede der 33 Haushaltungsschulklassen 4 Stunden. Lehrerinnen: M. v. Jaminet, L. Schnoor, Gebhardt, Kück, Klein.

Innen- u. Fackelschulen.

1. der Fackler, 2. der Bäckler.
Städt. Kinderkrippen.
Montessorikinderkrippe, Koldingstraße. Leiterin: Irene Dietrich.
Städt. Kleinkinder- u. Stütz-Kindergärten.
Langenfeld, Schulstr. 19. Leiterin: Schwester Anna Bittlermann.

Privat-Kindergärten.

Dankers, G. Fr., Reventlowstr. 6C Arbeiterwohlfahrt, Bürgerstr. 30.
Böse, Vera, Mathisenstr. 36.
Breiting, Ella, Schwester, Othm., Kirchenweg 122.
Diakonissen-Anstalt, Gerberstr. 14/16.
Focke, Amanda, Altona-Blankenese, Hüttenr., Irmastr., Altona-Nienstedten, Ostloferstr. 53.
v. Wuthenow, M., Langenfeldstr. 100, Israelische Gemeinde, Grünstraße u. Wohlersallee.
Kath. Gemeinde, bei der Reithahn 4.
Paulin, Clara Fr., Großflottbek, Klaus Groth-Str. 40. ☞ D. 9. 1891 (vom 1. 5. bis 1. 11. St. Peter, Nordsee, Privatinstitut, Paulin).
Stadtmission, Fr. Freiheit 72.
Vaterl. Frauenverein, Blankenese, Wittelsallee 1.
Vorrath, Vera, Holländische Reihe 91.

Kirchen- und Religionsgemeinden.

Landes-Synode der Provinz Schleswig-Holstein.
Mitglieder aus der Propst Altona: Propst Sieveking, Senator Marlow, Pastor Gebrer, Baurat Clasen, Lehrer Alfeld, Gehobener, Dr. Mehllis, Pastor Hansen, Schellvert, Pastor A. Reuter, Direktor Boßmann, Pastor Dührkop, Mittelschullehrer P. J. Petersen, Studienrat Tetsch, Landeiersticht Junge, Pastor Christensen.
Propst-Synode der Propst Altona.
vertritt 9 zur Altonaer Propst gehörende Kirchengemeinden besteht aus den 24 Geistlichen der Gemeinden und 48 weltlichen Mitgliedern.
Propst-Synodalausschuß: nimmt die Geschäfte wahr, die dem Kirchenratatorium obliegen haben, soweit sie sich auf kirchliche Angelegenheiten beziehen. Mitglieder: Propst Sieveking (Vors.); Hauptpastor Westphal, Kirchenältester Rübcke, Geheimrat Dr. Mehllis, Pastor Schröder.

Evang.-luth. Kirchen-gemeindeverband Altona
umfaßt die 5 Kirchengemeinden der alten Stadt: Haupt-, St. Johannes, St. Petri, Friedens- und Paulus-Gemeinde und verwaltet das gemeinschaftliche Vermögen der Verbandsgemeinden und sonstige gemeinschaftliche Angelegenheiten.
Verbandsausschuß: Propst Sieveking (Vors.), D. 3. 2445; Hauptpastor Westphal, G. Schüllenhach, P. Prinz, H. Lorenzen, Kontrakt Thomsen, Höpner.
Verbandsvertretung: Aus der Hauptgemeinde: Pastor Graber, Robert Prinz, Stadelhild, Dr. Borknecht, Frau Giese, Solbrig, Franzel; St. Johannes-Gemeinde: Pastor Sieveking, Kleha, Petersen, Schüllenhach, Folek, Vordenhalven, Heinrich; St. Petri-Gemeinde: Pastor Abraham, Knippel, H. Lorenzen, Rohrig, Block; Friedens-gemeinde: Hauptpastor Westphal, Irs Zibell, Höpner, Beckknagel; Paulus-gemeinde: Pastor Christensen, Seifert, Bunnenberg, Thomsen, Bischof.
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht: Pastor Siegemann, Pastor Lie-

boldt, Pastor Stalman, Pastor Roos, Pastor Thomsen, Pastor Petersen, Pastor Thomsen, Pastor Dührkop, Finanzausschuß: Lorenzen (Vors.), Anthony, Heinrich, Kühl und Hansen.
Friedhofsausschuß: Prinz (Vors.); K. Thomsen, Folek, Höpner, Priem.
Gemeinschaftliche Beamte für die 5 lutherischen Gemeinden: W. Hegar, Kirchenamtmann; A. Schwake, Obersekretär; E. Roschke, Sekretär; F. Schröder, Sekretär; Kircheninspektor E. Günther, Kirchhof-Direktor; E. Ottow, Kirchhof „Friedhof“ am Borkkamp.

Kirchenbüro: (Kassenverwaltung des Kirchengemeindeverbandes Altona und der Hauptkirche 1, werktags 8-1 Uhr). Kasse: Büro: 8-4 Uhr; ☞ D. 3. 8168.
Gebühren f. kirchliche Amtshandlungen: Haussteuer 1.50 A; Hausstrahlung: 1.20 A; Trauung im Gasthof 20 A; Auszüge aus dem Kirchenbuch 1 A vor 1. 10. 1874, sonst 50 S. Alle sonstigen Amtshandlungen sind völlig kostenlos.
Sämtliche Gebühren werden in der Regel im Kirchenbuch einbezogen. In Ausnahmefällen kann davon abgesehen werden.
Die 3 Friedhöfe sind gemeinschaftliches Eigentum der Gemeinden, die den Kirchengemeindeverband Altona bilden.

Evang.-luth. Hauptgemeinden.
Pastor W. Graber, gr. Prinzenstr. 44 (Südbezirk); Pastor Fr. Siegemann, gr. Prinzenstr. 26 (Nordbezirk); Pastor Lieboldt, v. Boltenstern, gr. Prinzenstr. 24 (Ostbezirk).
C. Hannemann, Organist u. Kantor; G. Levenhagen, Gemeindeführer und Küster; W. Horstmann, Kirchendiener, gr. Prinzenstr. 46; Blah, Kirchenfriseur.
Kirchenälteste: C. Anthony, A. Bolter, C. Fröhner, R. Prinz, P. Rübcke, O. Sommer.
Kirchenvertreter: H. Bendfeldt, P. Brackelmann, G. Böttcher, R. Brehm, Frau M. Giese, A. Grotkmann, W. Hegar, A. Hinz, Fr. F. Klaus, W. Kruse, K. Metzel, U. Neuburg, V. Scheuermann, H. Schirmacher, G. Solbrig, R. Stühmer, M. Wanzel, A. H. H. Wittmack.
Die 3 Pastoren und die 6 Kirchenältesten bilden zusammen den Kirchen-vorstand, dessen Vorsitzender Pastor W. Graber ist. Außerdem bilden die 6 Kirchenältesten und die 18 Kirchenvertreter bilden zusammen die Kirchen-vertretung.

Regelmäßige Gottesdienste: an allen Sonn- und Feiertagen vormittags 10 Uhr und abends 6 Uhr, sowie um 11 Uhr Kinder-Gottesdienst. Im einzelnen werden die Gottesdienste jede Woche in den „Kirchlichen Nachrichten“, in allen Altonaer u. Hamburger Zeitungen und in den Aushängekästen der Kirche bekanntgegeben.
Gemeindefrage der Hauptgemeinde (Birnatzkielweg): Schwester Marzarthe Lucht, gr. Prinzenstr. 22.
Kirchenbuchführung (sämtlicher Altonaer Gemeinden): Sekretär Roschke, Büro: Bei der Hauptkirche 1 (3-4 Uhr).

St. Johannes-Gemeinde.
Hauptpastor: G. H. Sieveking, Kirchenpropst, bei der Johannisikirche 10 (Nordbezirk). Sprechstunde vorm. 9-11; ☞ D. 3. 2445; Pastor: Gottfried Stalman, bei der Johannisikirche 16 (Westbezirk). ☞ D. 3. 4469; Pastoren: Jürgen Roos, Lessingstraße 16 (Südbezirk), ☞ D. 2. 5414; Pastor Thomsen, Allee 251 (Ostbezirk). ☞ D. 3. 4834; Organist und Kantor: Leop. Brodersen, Holstenplatz 14 II.; Kirchendiener: C. Geertz, Allee 284; Büro der St. Johannis-Gemeinde: bei der Johannisikirche 10, vormittags 9-11 Uhr.
Kirchenälteste: P. J. Petersen, G. Schüllenhach, H. Folek, E. Klein, A. Kerling, Dietzelmann, R. Heinrich, J. Saul.
Kirchenvertreter: W. Vordenhalven, Dr. Bockhorn, Schöer, E. Storm, Chr. Kühl, R. Tietze, H. Müller, Hansen, R. Gottschalk, M. Jürgensen, R. Timm, G. Joost, J. Lachmann, Riebesell, F. Roloff senr., Dr. Brandt, Helm, Deppermann, Behrens, Ramm, Johst, Steenhusen, Wrede, Lühke.

Evang.-luth. Friedens-Gemeinde.
Hauptpastor Westphal, Am Brunnenhof 38 (Nordbezirk); Kompastor Petersen, Am Brunnenhof 36 (Südbezirk); Organist

und Kantor: Charles Kruse; Küster und Kirchendiener: Fox; Gemeindeführer: Th. Lüdke; Gemeindeführer: A. Brackert.
Kirchenälteste: H. Aldag, J. Höpner, F. Irs, F. Abelmann, W. Schönborn, R. Puhl.
Gemeindevorteiler: Neuwerth, Thies, Thöck, Richter, Küker, Lüdke, Seifert, Meyer, Kokhof, Hansen, Würfel, Schramm, Ewald, Erber, Schiffer, Krabbe, Rüb. Otto.

Evang.-luth. Pastorgemeinde.
Ostbezirk: Pastor Georg Christensen, Döppelstr. 29. ☞ D. 3. 4527.
Westbezirk: Pastor Gustav Dührkop, beim Gemeindehaus Döppelstr. 27. ☞ D. 3. 4522.
Kirchenälteste: E. Seifert, K. Thomsen, W. Glühing, P. Hansen.
Gemeindevorteiler: L. Bischoff, E. Bunnenberg, Johs. Siebittel, H. C. Seimath, R. Vases, E. J. Ketels, Fr. März, Klein, H. C. Schwaner, C. W. H. Schroot, Frau Wernicke, G. Schröder.
Kirchenbeamte: Fr. J. Schierenbeck, Gemeindeführer; Konrad Ebert, Organist.

Evang.-luth. Petrus-Gemeinde.
Pastor: H. Abraham, Mathildens-straße 13 (Südbezirk). Vorsitzender des Kirchenvorstandes.
Pastor: Chr. Thomsen, Turnstr. 14 (Nordbezirk); Organist: P. Weinknecht, Moltkestr. 15; Küster, Gemeindeführer und Jugendleiter: Wilhelm Maaz, Marktstr. 64; Kirchendiener: K. Schütt, Herderstr. 44 III.
Kirchenvorstand: Herm. Lorenzen, Justizr., Dr. O. Wolff, Apotheker Loos, Oberpostsekretär Meitzel.
Kirchenvertreter: Kfm. Siebelzig, Kohlenhändler Knippenel, Kfm. Salomon, Lotse Tornählen, Kfm. Zähr, Schlossmeister Döpping, Direktor J. N. Rohrig, Musiklehr. Collatz, Zollamtman Busch, Maurermeister Priem, Lokomotivführer Storebrand, Arbeiter A. Hahn.

Evang.-luth. Heiliggeist-Gemeinde.
Adolphstr. 145.
für die Insassen des dortigen Stiffs, die von alters her eine eigene landeskirchliche Gemeinde bilden. Die Gottesdienste sind öffentlich, finden am Sonntagabend um 6 Uhr statt und werden abwechselnd von den Pastoren der Friedensgemeinde abgehalten.
Organist: Lehrer Th. Voss.

Evang.-luth. Kreuz-Kirchgemeinde-Ottensen.
umfaßt die Christians-Kirchengemeinde (Ottensen), Kreuz-Kirchengemeinde (Ottensen), Christians-Kirchengemeinde (Ohmshagen und Ovelgönne) Luther-Kirchengemeinde (Bahrenfeld).
Verbandsausschuß: Senator Marlow, Vors.; Pastor A. Reuter, stellv. Vors., Drogist O. Brinckmann, Schatzmeister; Pastor R. Reuter, Schriftführer; Baurat Clasen, Kaufmann Hasechild, Kaufmann Kölln.
Verbandsvertretung: Pastor Schröder, Vors.; Pastor R. Reuter, Pastor A. Reuter, Pastor Andersen, Buchr.-Besitzer Dingwort, Rektor Hell, Kaufm. Kölln, Drogist Brinckmann, Klempnermeister Jürgens, Buchbindermeister Heinrich, Kfm. Ballin, Kfm. Sievers, Obersteuerinspekt. Borsen, Reichsb.-Assist. Wendt, Zimmerstr. Mohrmann, Baurat Clasen, Stadtbaurat, Bleibtreu, Kfm. Peitzner, Buchdr.-Bes. Steffen Carstens, Kanzleisekretär Jeworeck, Prof. Dr. Bröhan, Prokurist Fricke, Ober-Tel.-Sekr. Kollerlahn, Malerstr. Hämischer, Kanzle-Assistent Unzlaube, Kfm. Dittmann, Hilttenstr. Börner, Stadoberskretär Priß, Baurat Thomsen, Bureau-Direktor Hansen.

Beamte des Kirchengemeindeverbandes: P. Buchholz, Kirchenamtmann, Kirchenkassenskr.: David, Bahr, Otto, Hieronymus; Friedhofsinspekt.: Wolff, Stadt.
Verwaltungsstellen: Bureau des Verbandsausschusses, Ottensener Kirche, D. 2. 2033, geöffnet von 8-4, Kassenzeit von 8-1 Uhr, Vorsteher, Kirchenamtmann P. Buchholz, Friedhof in Bahrenfeld, Verwalter, Friedhofsinsp. Wolff, Friedhof an der Moltkestr.; Verwalter, Friedhofsinsp., Stadt.

Die vier Kirchengemeinden:
1. Die Christians-Kirchengemeinde mit der Christianskirche in Ottensen, Pastor Reuter (Südbezirk). Bei der Kirche 2; Pastor Ketels (Nordbezirk), Bei der Kirche 4; Organist: Kickstat; Gemeindeführer Hellmeier; Gemeindevorteiler: H. Thomsen, Stadoberskretär und Bote: Bundesmann; Stuhlsetzerin: Frau Thomsen.
Kirchenvorstand: Pastor R. Reuter, Vors.; Pastor Ketels, die Kirchenältesten Prokurist Fricke, Rechnungsführ.: Rektor Hell, F. Kölln, Professor Dr. Bröhan, Makler Schiering, Reichsbahnberatt. Haage.
Das Kirchenkollegium besteht aus den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und den Gemeindevorteilern: C. Dingwort, H. Brockwoldt, C. Kollerlahn, Mittelschullehr. Ehler, Fr. Erna Pross, Kfm. Hilke, Werkstr. Leo, Korv.-Kpt. a. D. Kornedörfer, Schulmachersmeister Horn, Oberzollsekretär Radtke, Kfm. Lophin, Oberpostsekretär Gosch, Buchhändler Th. Christensen jun., Frau Reichsbahn-Präsident Schneider, Malermeister Hämischer, Oberstudienrat P. Meyer, Schlossermeister Frankenstein, Kfm. Martens.
2. Die Kreuz-Kirchengemeinde mit der Kreuzkirche in Ottensen, Pastor A. Reuter (Südbezirk), Legienstr. 73; Pastor Hansen (Nordbezirk), Legienstr. 30; Pastor W. Petersen (Ostbezirk), Rebe-alles 29; Gemeindeführer Schröder; Organist Buhre.
Kirchenvorstand: Pastor A. Reuter, Vors., ☞ D. 2. 4886, P.-Clo. 11968; Pastor Hansen, Pastor W. Petersen, die Kirchenältesten: O. Brinckmann, Rechnungsführer: E. Heinrich, Sievers, P. Boyesen, Bote: Jeworeck.
Das Kirchenkollegium besteht aus den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und den Gemeindevorteilern: Gerber, E. Jürgens, R. Börner, C. Dittmann, Duwe, Steffen Carstens, Wendt, Dr. Renzenbrink, Unzlaube, Fröhlich, Granzow, Pohlmann, Müller, Hahn, Kontrakt Beinke, Knitz, Wesner, Feidt, J. Jürgens, J. Jeworeck.
3. Die Christus-Kirchengemeinde mit der Christuskirche in Ottensen, Pastor Schröder, Pastorat am Ohmsharischer Kirchweg.
Organist: Sonnenschmidt; Küster: Strobel.
Kirchenvorstand: Pastor E. Schröder, Vors.; die Kirchenältesten: W. Mohrmann, Rechnungsführer W. Hasechild, Geh. Justizrat Dr. Mehllis, Bureau-direktor Hansen.
Das Kirchenkollegium besteht aus den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und den Gemeindevorteilern: Prof. Dr. Eichler, W. Eggert, G. Osbahr, J. Siemsen, P. Hartz, Chr. Jürgensen, E. Wille, Fr. Wanzel, Fr. Wolf, Lehrer Konau, Landmann Röper.
4. Die Luther-Kirchengemeinde mit der Lutherkirche in Bahrenfeld, Pastor Andersen (Ostbezirk), Pastorat Lüthelstr. 33 in Bahrenfeld, Pastor Haßelmann, Pastorat Oberthalles 30, Gemeindeführerinnen: Schmedemann, Vortmann.
Organist: Mentzel; Küster: Cordes.
Kirchenvorstand: Pastor Andersen, Vors.; Pastor Haselmann; die Kirchenältesten Senator Marlow, Stadtrevisor W. Bahr, Rechnungsführer, Rektor Petersen, Baurat Clasen, Kfm. Schmidt, Stadoberskretär Priß.
Das Kirchenkollegium besteht aus den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und den Gemeindevorteilern: Professor Spalckhaver, Stadtbaurat, Bleibtreu, Kfm. Peitzner, Scherster Mary Offe, Stadtsinspektor Priß, Kaufm. Schmidt, Lokomotivführer Votenz, Generalassistent Böge, Fr. Gäteke, Arbeiter Greiner, Expedient Haarsick, Fr. Hempel, Oberpostsek. Jäger, Prokurist Rothe, Buchhalter Hoffmann, Prokurist Straube, Baurat Thomsen, Dipl.-Ing. Wiedemann, Kfm. Horatz.

Evang.-reformierte Kirche.
Falmalle 37.
Kirchenrat: W. Schüler, Pastor, Falmalle 37, Studienrat I. R. E. Beemann, Schlossermeister I. R. J. Sievert, Landgerichtspräsident I. R. Geh. Oberjustizrat v. Warda, Kfm. A. Huppach, Amtsgerichtsrat A. Kramer, Stadtsinsp. R. Windrath.
Gemeindevorteilung: Buchhalter E. Dorning, Syndikus Dr. W. Hilleberg, techn. Stadoberskretär Fr. Grimm, Oberschr. P. Wüsthof, Kontorist, M. Kummel, Pärner G. van der Wees, Bahnhofsverwalter I. R. O. Scheibe, O. Loosen, Oberstudienrat Dr. Hainnik, Oberfeuerwehrmann J. Süßhuden, H. Bremer, Kfm. G. Fick, Pol-Oberwachmeister G. A. Rüter, Frau Prof. Knauff, Frau Albrecht.
Organist: Laubach.
Kirchendienerin: Frau Kullmann.
Friedhof: Auf dem Zentralfriedhof.

Har
Sprehe
Kirn
Bohm
zonkov
H. Kir
fering
Reinhof
Frau I
Storch
Uble,
Pastor:
Got
7 1/2
19 1/2
Uhr
abends
abends
Frie
auf der
auf den
S
Kri
Got
8 Uhr I
Predigt
I
Got
sonntags
Kath
Bei d
Paul
bahr 6
Reithab
7 Gott
7 Uhr
10 1/2
Uhr
abends
Kirn
Lucie
Johs
J
mon, J
Schrück
kand.
I
Got
taren;
Kathe
Kau
New:
Schiller
Son
tag, 8
II
Den
und
walter,
W. Abl
Koolms
Kir
Dir
und Di
Pri
I.
Vo
C. Sch
A. Abr
G. Kol
Pritz
I
Schmid
Eh
Hah
Ora
Kau
Adi
melnde
straße
Got
nachh.
Bibelst
dergott
tag vo
für gr
5 Uhr
Kir
Bapt
Pre
Älteste
Gensall
A. Pel
Ori
Kood.

Plastic Covered Document

Bleed Through